

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	11
2.	Problemaufriss	13
3.	Die Problematik des Regionalismus im GATT/WTO-System	19
3.1	Vorbemerkungen	20
3.2	Regionale Präferenzabkommen im GATT/WTO-Recht – der allgemeine rechtliche Rahmen	21
3.2.1	Ausgangslage	21
3.2.2	Die Entstehungsgeschichte von Art. XXIV GATT	22
3.2.3	Art. XXIV als „Regionalausnahme“	26
3.3	Die Meistbegünstigungsverpflichtung und Art. XXIV.....	30
3.3.1	Zum Inhalt des Art. XXIV	34
3.3.2	Absatz 4 des Art. XXIV	35
3.3.3	Die Zollunion	38
3.3.4	Freihandelsabkommen	48
3.3.5	Das Interimsabkommen	49
3.3.6	Notifikationspflichten	52
3.3.7	Wirtschaftliche Integration im Rahmen des GATS ..	54
3.3.8	Regionale Integration und die Entwicklungsproblematik	56
3.4	Vom "alten" Regionalismus zum "neuen" Regionalismus – Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung des wirtschaftlichen Regionalismus durch und für die EG	61
3.5	Eine Gesamtbewertung der regionalen Integrationsbestrebungen	72
3.5.1	Die rechtliche Situation	72
3.5.2	Eine wirtschaftliche Beurteilung regionaler Integrationsprozesse	77
3.6	Abschließende Bemerkungen	84

4.	Die Frage der Vereinbarkeit der EWG mit dem GATT-Recht	87
4.1	Die Prüfung der GATT-Kompatibilität der EWG	87
4.2	Die Kriterien zur Beurteilung der GATT-Konformität von regionalen Integrationszonen im Allgemeinen und der EWG im Besonderen – Ausgangslage und gegenwärtig Situation	91
4.3	Die Beurteilung der schrittweisen Erweiterung der EWG	102
4.4	Die Präferenzabkommen der EG	112
5.	Rechtsposition und Handlungskompetenz der E(W)G in der multilateralen Handelsordnung – Zu einzelnen Ansätzen für die Begründung von Mitgliedschaftsrechten der EWG im GATT	123
6.	Das WTO-Abkommen als gemischter Vertrag – die Außenwirtschaftskompetenzen der Gemeinschaft	135
6.1	Die gemischten Verträge: Grundlagen, aktuelle Probleme, Perspektiven	136
6.1.1	Grundlagen	136
6.1.2	Die Auslegung gemischter Verträge	140
6.1.3	Die Verantwortlichkeit für die Vertragserfüllung ...	145
6.1.4	Streitbeilegung im Rahmen der gemischten WTO-Mitgliedschaft	151
6.1.5	Die Vertragsbeziehungen innerhalb der Gemeinschaftsgruppe – der Mox-Plant-Fall	156
6.1.6	Die Rolle des Völkerrechts innerhalb der Gemeinschaftsgruppe	159
6.2	Die Abgrenzung der Handlungskompetenzen der EWG gegenüber jenen der Mitgliedstaaten – die Entwicklung bis zum Abschluss der Uruguay-Runde	160
6.3	Exkurs: Das System der Außenkompetenzen der Gemeinschaft	166
6.3.1	Die Begründung der Außenkompetenzen der Gemeinschaft	166
6.3.2	Ausschließliche und „geteilte“ Kompetenzen	175
6.4	Die Diskussion um die Reform der Bestimmungen zur gemeinsamen Handelspolitik im Rahmen der Verhandlungen zum Vertrag über die Europäische Union	186

6.5	Der Ratifikationsprozess zum EU-Vertrag und das sog. Maastricht-Urteil	192
6.6	Das Gutachten 1/94	193
6.6.1	Die Vorgeschichte	193
6.6.2	Der Inhalt des Gutachtens 1/94	196
6.6.2.1	Der Gutachtensantrag und das Ergebnis ..	196
6.6.2.2	Zur Zuständigkeit zum Abschluss der multilateralen Handelsübereinkünfte	197
6.6.2.3	Eine Würdigung des Gutachtens 1/94	206
6.6.2.4	Die Verpflichtung der Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft zur Kooperation ...	217
6.7	Die nachfolgende Entwicklung	223
6.7.1	Erste Präzisierungen	223
6.7.2	Die "Open Skies"-Urteile und das Lugano-Gutachten	226
6.7.2.1	Die "Open Skies"-Verfahren	227
6.7.2.2	Das "Lugano"-Gutachten	233
6.8	Die Weiterentwicklung der außenhandels- bzw. außenwirtschaftlichen Kompetenzen nach dem Gutachten 1/94	238
6.8.1	Der Vertrag von Amsterdam	238
6.8.2	Der Vertrag von Nizza	241
6.9	Der Reformvertrag (Vertrag von Lissabon)	248
7.	Instrumente zur Schaffung von Transparenz – unter besonderer Berücksichtigung des handelspolitischen Überwachungsmechanismus (Trade Policy Review Mechanism – TPRM)	257
7.1	Allgemeines	257
7.2	Die Überprüfung der EU	259
7.3.	Einzelne Prüfungsergebnisse	260
7.3.1.	Der Bericht des Jahres 1995	260
7.3.2.	Der Bericht des Jahres 1997	263
7.3.3	Der Bericht des Jahres 2000	264
7.3.4	Der Bericht des Jahres 2002	265
7.3.5	Der Bericht des Jahres 2004	266
7.3.6	Der Bericht des Jahres 2007 – unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsproblematik	267
7.4	Gesamtbeurteilung	275

7.5	Das Transparenzprinzip und die "neue Marktzugangsstrategie"	277
8.	Die Frage der unmittelbaren Anwendung bzw. unmittelbaren Geltung des GATT/WTO-Rechts in der EG	283
8.1	Der Zugang zu dieser Problematik und ihre Abgrenzung	283
8.2	Zu den einzelnen Begriffen	287
8.3	Die Ablehnung der unmittelbaren Anwendbarkeit des GATT-Rechts im Fall "International Fruit"	293
8.4	Begrenzte Ausnahmen: die Fediol- und die Nakajima- Rechtsprechung	296
8.5	Die unmittelbare Anwendbarkeit von Bestimmungen völkerrechtlicher Abkommen in der EG außerhalb des GATT/WTO-Bereichs	303
8.6	Die Geltung des GATT-Rechts im Gemeinschaftsrecht	310
8.6.1	Allgemeines	310
8.6.2	Monismus, Dualismus und Inkorporationstechniken	311
8.6.3	Die Inkorporation des GATT-Rechts	316
8.7	Das EuGH-Urteil vom 5. Oktober 1994 im Bananen-Streitfall	319
8.7.1	Ausgangslage	319
8.7.2	Das Verfahren	320
8.8	Das Verfahren Portugal gegen Rat: Ausschluss der unmittelbaren Wirkung auch des WTO-Rechts	322
8.9	Das Verfahren Niederlande gegen Parlament und Rat	326
8.10	Die Rechtssache "Biret"	329
8.11	Die Rechtssache "Van Parys"	335
8.12	Die weitere Entwicklung: Zwischen Haftung ohne rechtswidrigem Verhalten und völliger Relativierung der Bindungswirkung von DSB-Entscheidungen	338
8.13	Sonderfall TRIPs-Abkommen	347
8.14	Der Bananen-Streitfall	355
8.14.1	Vorbedingungen	356
8.14.2	Die Anfänge des Rechtsstreits	356
8.14.3	Die Verordnung Nr. 404/93	362
8.14.4	Das Verfahren vor dem EuGH und die weitere Entwicklung	365

8.14.5	Die Panelverfahren im Bananenstreit, "Banana I, II und III"	366
8.14.5.1	"Banana I und II"	366
8.14.5.2	"Banana III"	370
8.14.6	Die nationalen Verfahren im Dialog mit dem EuGH	377
8.14.7	Die Fortsetzung des Bananenstreits im Dialog zwischen deutschen Gerichten und EuGH	378
8.14.7.1	Vorbemerkung	378
8.14.7.2	Die "Atlanta"- und "Port"-Urteile	379
8.14.8	Das "Chiquita"-Urteil (Urteil v. 12.12.1995 – Rs. C-469/93; Amministrazione delle finanze dello Stato gegen Chiquita Italia SpA	390
8.14.9	Kann das GATT/WTO-Recht über das Verfassungsgericht national zur Anwendung kommen?	394
8.14.9.1	Kommt dem Allgemeinen Abkommen ein Anwendungsvorrang auf der Grundlage des Art. 307 [234 alt] EGV zu?	395
8.14.9.2	Kann das Allgemeine Abkommen über einen grundrechtlichen Ansatz zur Anwendung kommen? – Der Bananenmarktordnungs- Beschluss v. 7. Juni 2000	398
8.14.10	Abschließende Bemerkungen zum Bananenstreit ...	406
8.15	Der Hormonstreitfall	411
8.15.1	Voraussetzungen	411
8.15.2	Die widerstreitenden Positionen	412
8.15.3	Die Anfänge des Hormonstreits	414
8.15.4	Der Panelbericht 1996 und die Entscheidung der Berufungsinstanz 1998	417
8.15.5	Der weitere Verlauf des Hormonstreits	419
8.15.6	Schlussbemerkungen zum Hormonstreit	422
8.16	Die unmittelbare Anwendung des GATT/WTO-Rechts: eine zusammenfassende Betrachtung	423
8.16.1	Vorbemerkungen	423
8.16.2	Die unmittelbare Wirkung des GATT-Rechts	424
8.16.3	Grundlagen	425

8.16.4	Ist das Freihandelssystem überhaupt noch das überlegene Modell?	429
8.16.5	Die Entwicklung der Freihandelsidee unter besonderer Berücksichtigung der Positionen der Neuen Politischen Ökonomie	430
8.16.6	Erziehungszollargument, Optimalzolltheorie und strategische Außenhandelstheorie	438
8.16.7	Der "psychologische" Ansatz	446
8.16.8	Die "kulturelle" Ausnahme	448
8.16.9	Besteht ein Grundrecht auf Außenhandelsfreiheit?	451
8.16.10	Soll die Außenhandelsliberalisierung nötigenfalls auch einseitig erfolgen?	462
8.16.11	Die unmittelbare Anwendung der WTO-Bestimmungen	467
8.16.12	Reziprozität vs. Gleichgewicht der Rechte und Verpflichtungen	478
8.16.13	Die Natur des WTO-Streitbeilegungssystems	487
8.16.14	Eine Differenzierung der Debatte nach Maßgabe des handelspolitischen Gewichts der WTO-Mitgliedstaaten	500
8.16.15	Ein privatrechtlicher Beitrag zur Diskussion um die unmittelbare Anwendbarkeit des WTO-Rechts	504
8.16.16	Abschließende Bemerkungen zur Frage der unmittelbaren Wirkung des WTO-Rechts	507
9.	Schlussbemerkungen: Die Forderung nach mehr Transparenz als entscheidender Problemlösungsschlüssel	517
10.	Abkürzungsverzeichnis	539
11.	Literaturverzeichnis	545
12.	Stichwortverzeichnis	585
13.	Personenverzeichnis	595